

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Das Frauenkloster Lichtenthal

Bauer, Benedikt

Baden-Baden, 1896

33. Euphrosine Wunsch (1727-1738)

urn:nbn:de:bsz:31-32082

Ebenso wurden von ihr 1726 die Pfarrhäuser von Raftatt und Pforzheim gebaut und viele andere Gebäude restauriert.¹⁾

33. Euphrosine Wunsch (1727—1738).

„Maria Euphrosine Wunsch, von Baaden gebürtig, wurde den 3. Jenner 1727 im 49. Jahr ihres Alters als Priorin zur Abtissin einhellig erwählt. Sie führte ein eingezogenes, fromb, friedseelig und ein exemplarisch gaisstliches Leben bis an ihr End, welches den 11. Juni 1738 mit innerlichstem Bedauern Aller Ihrer Untergebenen geschehen. Diese mußten unter ihrer holdseligen Regierung neben viellen Kriegstrouben, häufige Fruchten- und Heu-Extorsionen sich gefallen lassen.“ Was ihrer Vorgängerin auszuführen nicht mehr möglich war, nahm sie in Angriff, sie ließ das alte Klostergebäude, das dem Zerfalle nahe war, niederreißen und das gegenwärtige aufführen, weshalb ihr Wappen und ihr Name über dem Portale der Abtei angebracht ist. Während ihrer Regierungszeit, 27. Dezember 1734, brach in den Dekonomiegebäuden ein Brand aus, der jedoch bewältigt werden konnte, ehe die Flammen das eigentliche Kloster und die Abtei ergriffen hatten.²⁾

34. Benedikta Grasmaier (1738—1775).

„Diese Frau, von Ellwangen in Schwaben gebürtig, wurde den 19. Juni 1738 im 50. Jahr ihres Alters zur Abtissin erwählt. Sie regierte mit großer Klugheit und war eine Beförderin der klösterlichen Zucht und eine gute Haushälterin. Die Kirche verschönerte sie mit neuen Altären, neuen Kelchen, einem Ciborium und einer prächtigen Monstranz. Durch ihre Klugheit ist auch das Gut Tiefenau an das Kloster gekommen und von ihr das all-

¹⁾ Neue Chronik, S. 91.

²⁾ Neue Chronik, S. 99 und folg.